



Folge 107, 4/2018

Friedensgruß

der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Lainz



Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen.

[Ps. 38,10]

Monatsspruch Oktober 2018

Liebe Gemeinde!

Bald ist es wieder so weit. Am 31. Oktober feiern wir den Reformationstag. Letztes Jahr wurde dieser Tag als Höhepunkt des 500-jährigen Reformationsjubiläums gefeiert. Luther soll am 31. Oktober 1517 seine 95 Thesen an der Schlosskirche zu Wittenberg angeschlagen haben. Doch die Thesen waren nur ein Schritt auf dem reformatorischen Weg. Nur ein Jahr darauf steht er als Ketzer angeklagt in Augsburg. Er soll seine Thesen widerrufen. Ansonsten droht ihm der Tod. Was war passiert?



Luthers Thesen hatten einen wahren Wirbel ausgelöst. Die Ereignisse überschlugen sich. Luther wird immer bekannter, seine Thesen verbreiten sich im ganzen Land. Es gibt Zustimmung und Ablehnung. Der Fall dringt schließlich bis nach Rom. Ein Inquisitionsverfahren wird gegen ihn eröffnet. Im Oktober 1518 muss Luther dann seine Theologie in Augsburg vor dem päpstlichen Gesandten Cajetan verteidigen.

Luther widerruft nicht. Er steht zu seiner Überzeugung – trotz drohendem Tod auf dem Scheiterhaufen – und geht sogar noch einen Schritt weiter als in seinen Thesen: Der Glaube rechtfertigt, nicht Sakramente. Im Glauben kann jeder persönlich zu Gott kommen und Gott direkt anrufen. Dafür braucht es keine Vermittlungsinstanz.

Was gibt Luther damals in Augsburg die Kraft, zu seinen Überzeugungen zu stehen? Er vertraut eben darauf: Im Glauben kann ich persönlich zu Gott kommen, mit all meinen Ängsten und Bitten. Mit dem Beter aus Psalm 38 kann er einstimmen: *Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen.*

Seine persönliche Situation und auch die Zustände in der Kirche waren sicher Anlass für etliche Seufzer gen Himmel.

Augsburg geht für Luther glimpflich aus. Einer drohenden Verhaftung entzieht er sich durch Flucht. Dank der politischen Umstände ruht das Verfahren gegen ihn erst einmal. Die reformatorische Bewegung zieht in den folgenden Monaten immer weitere Kreise. Der reformatorische Weg mit all seinen Höhen und Tiefen mündet schließlich darin, dass die Evangelische Kirche entsteht und nun schon seit fast einem halben Jahrtausend besteht.

Es ist auch dieses Jahr wieder soweit. Am 31. Oktober feiern wir Reformationstag. Allerdings wird nicht so groß gefeiert wie 2017. Aber es gibt nicht weniger Anlass zum Feiern. Denn der Thesenanschlag ist ein Schritt auf dem reformatorischen Weg. Augsburg im Oktober 1518 ist ein weiterer, der sich 2018 zum 500. Mal jährt. Und der Weg der Evangelischen Kirche geht weiter. Die Botschaft von damals bleibt. Im Glauben und Vertrauen kann jeder vor Gott treten und ihn direkt anrufen: *Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen.*

Diesen Glauben, dieses Vertrauen wünsche ich Ihnen. Gehen Sie mit Gottes Segen in diese Herbstzeit!

Ihr Mag. Matthias Eikenberg
Administrator



*Sehr geehrte Gemeindemitglieder
und Freundinnen und Freunde der Friedenskirche,*

auch in der Sommerzeit hat das Presbyterium zwei Mal getagt; eine wichtige Aufgabe stand an, die Besetzung unseres Sekretariates. Nach eingehender Prüfung der eingelangten Bewerbungen und persönlichen Gesprächen haben wir uns für Frau Barbara Groß entschieden, die nun ab 1. September das Gesicht unserer Gemeinde im Sekretariat ist, Ihre Ansprechpartnerin in allen Belangen der Verwaltung und für Ihre Anliegen. Wir heißen Frau Groß, die auch Mitglied unserer Pfarrgemeinde ist, herzlich willkommen und wünschen viel Freude mit der neuen Aufgabe und Gottes Segen für diese wichtige Arbeit. Katrin Kiswa, MA, wünschen wir eine erwartungsfrohe, ruhige Zeit im Mutterschutz und wir alle freuen uns schon mit Familie Kiswa auf ein neues Mitglied unserer Gemeinde.

Ich möchte diesen Friedensgruß auch dazu nutzen, um Ehrenamtliche zu suchen, die sich vorstellen können, parallel zum Sonntagsgottesdienst einen Kindergottesdienst, bzw. ein Angebot für Kinder zu

betreuen. Einmal im Monat haben wir Familiengottesdienst, der das Miteinander der Generationen abbilden soll, ein weiteres Mal betreut Martina Schomaker in der Regel die Kinder, wofür wir auch hier an dieser Stelle herzlichst danken. Bei den anderen Gottesdiensten wäre ein gesondertes Angebot für Kinder wünschenswert, um bei Predigten und Gottesdiensten, die sich primär an Erwachsene richten, Zuhören und innere Sammlung zu ermöglichen, aber auch um unseren Jüngsten unsere Glaubensinhalte kindgerecht näher zu bringen. In der öffentlichen Gemeindevertreter-sitzung am Dienstag, den 25. Sept. 2018 ab 17:30 Uhr, wird dies auch Thema sein – einfach vorbeikommen – herzliche Einladung dazu!

Mit dem Herbst hat für viele wieder eine Zeit des intensiven Lernens und Arbeitens begonnen; ich wünsche allen einen guten Start und uns allen erfüllte Begegnungen in den Gottesdiensten und im Miteinander.
Herzliche Grüße,

Hellia Mader-Schwab
Kuratorin





Liebe Gemeinde,
Hiermit wollen wir mit euch die freudige Nachricht teilen, dass unsere 2. Tochter Anna Jahdis Pail am 12. Mai 2018 auf die Welt gekommen ist. Wir danken Gott für unser Familienglück und seine Bewahrung.
Liebe Grüße,
Judith, Markus, Emilia und Anna



Liebe Gemeinde,
Mein Name ist Barbara Groß; ich darf seit Anfang September Katrin Kiswa im Pfarrbüro vertreten. Die Bürozeiten bleiben unverändert mittwochs und freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr. Ich freue mich sehr über die neuen Aufgaben und die gute Zusammenarbeit mit Ihnen Allen!
Liebe Grüße,
Barbara Groß



krabbelgruppe friedenskirche

Wann: ab dem 4.10.2018

Jeden Donnerstag von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
(außer in den ferien oder an feiertagen)

wo: friedenskirche Lainz
jagdschlossgasse 44
1130 wien

wer: judith & Markus Pail
bei fragen bitte melden:
0699 / 188 777 88
judith.pail@evang-lainz.at

was: gemütlich zusammensitzen, spielen, basteln
singen und über gott und die welt reden

Gottesdienste

21. 10. 10:00 Uhr	<i>Rieger</i>	Familien-Gottesdienst
28. 10. 10:00 Uhr	<i>N. N.</i>	Gottesdienst
31. 10. 10:00 Uhr	<i>N. N.</i>	Reformationsfest
04. 11. 10:00 Uhr	<i>SI Lein</i>	Junger Gottesdienst
11. 11. 10:00 Uhr Y	<i>Raubitschek</i>	Gottesdienst + KiGo
18. 11. 10:00 Uhr	<i>Roland</i>	Familien-Gottesdienst + Gr. Kirchencafé
25. 11. 10:00 Uhr Y	<i>Staudt</i>	Gottesdienst, Ewigkeitssonntag
02. 12. 10:00 Uhr	<i>N. N.</i>	Junger Gottesdienst, 1. Advent
09. 12. 10:00 Uhr Y	<i>Raubitschek</i>	Gottesdienst + KiGo, 2. Advent
16. 12. 10:00 Uhr	<i>Staudt</i>	Familien-Gottesdienst + Gr. Kirchencafé, 3. Advent
23. 12. 10:00 Uhr Y	<i>Roland</i>	Gottesdienst, 4. Advent

Y = Abendmahl

KiGo = Kindergottesdienst, parallel zum Gottesdienst

Gr. Kirchencafé = Großes Kirchencafé (Kleines Kirchencafé jd. Sonntag)

FRIEDENSGRUSS FOLGE 107

Herausgeber und Verleger: Evang. Pfarramt A.B. Wien-Lainz
1130 Wien, Jagdschloßgasse 44, Tel.: 01/879 83 53

www.evangel-lainz.at, E-Mail: friedenskirche@evangel-lainz.at

Blattrichtung: Informationsorgan der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Lainz

Für den Inhalt verantwortlich: Kuratorin Dipl. Ing. Hellia Mader-Schwab

Layout: Barbara Groß. Bildnachweis: © S. 1, 2, 6, 8 pixabay.com;

S.5: Pail [Abb.1], A. Groß [Abb. 2]


Druck: Fa. druck.at, Druck- und Handelsgesellschaft mbH, Aredstraße 7, 2544 Leobersdorf

Erscheinungs- und Verlagspostamt: 1130 Wien

Zulassungsnummer: GZ02Z0303678 Österreichische Post AG Sponsoring Post

Danke für Ihre Spende! IBAN: AT21 2011 1000 0380 2574

An
Evang. Pfarramt Wien-Lainz
Jagdschloßgasse 44
1130 Wien



Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott
aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine
geschmückte Braut für ihren Mann. [Offb. 21,2]

Monatsspruch November 2018